

Inhaltsverzeichnis

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen

I. Bedeutung, Benutzung und Ableitung von MAK-Werten	
Definition	9
Zweck	10
Voraussetzungen	10
Ableitung von MAK-Werten	11
a) Stoffauswahl und Datensammlung	12
b) Ableitung aus Erfahrungen beim Menschen	12
c) Ableitung aus tierexperimentellen Untersuchungen	13
d) Besondere Arbeitsbedingungen	15
e) Geruch, Irritation und Belästigung	15
f) Gewöhnung	16
Begründung	16
Veröffentlichung	17
Stoffgemische	17
Analytische Überwachung	17
Stoffe, die gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen können	18
II. Stoffliste	
a) Stoffe mit MAK-Werten sowie die in Abschnitt II b, und III bis XV genannten Stoffe	21
b) Stoffe, für die derzeit keine MAK-Werte aufgestellt werden können	164
III. Krebs erzeugende Arbeitsstoffe	
Kategorie 1	170
Kategorie 2	172
Kategorie 3	175
Kategorie 3 A	175
Kategorie 3 B	176
Kategorie 4	179
Kategorie 5	181
Besondere Stoffgruppen	181
Krebs erzeugende Arzneistoffe	181
Entstehung kanzerogener Nitrosamine durch Nitrosierung von Aminen	182
Monozyklische aromatische Amino- und Nitroverbindungen	183
Azo-Farbstoffe	184
Pyrolyseprodukte aus organischem Material	184
Faserstäube	186
Kriterien für die Einstufung	186
Zusammenfassung	189

IV. Sensibilisierende Arbeitsstoffe	190
a) Kriterien zur Bewertung von Kontaktallergenen	192
b) Kriterien zur Bewertung von inhalativ wirksamen Allergenen	194
c) Markierung eines Arbeitsstoffes als Allergen	196
d) Liste der Allergene	197
e) Bewertung von Stoffen aus speziellen Stoffgruppen	205
V. Aerosole	207
a) Allgemeine Definitionen	207
b) Wirkungsbestimmende Eigenschaften von Aerosolen	208
c) Inhalation, Deposition und Clearance von Aerosolen in den Atmungsorganen	209
d) Konventionen zur wirkungsbezogenen Messung von Partikeln: Festlegungen von Fraktionen für die Messtechnik	212
e) Fibrogene Aerosole	213
f) Allgemeiner Staubgrenzwert	213
g) Überschreitung von MAK-Werten	214
h) Ultrafeine (Aerosol-)Teilchen, deren Aggregate und Agglomerate	214
VI. Begrenzung von Expositionsspitzen	216
VII. Hautresorption	217
VIII. MAK-Werte und Schwangerschaft	218
IX. Keimzellmutagene	220
X. Besondere Arbeitsstoffe	222
a) Organische Peroxide	222
b) Benzine	222
c) Kühlschmierstoffe, Hydraulikflüssigkeiten und andere Schmierstoffe	223
d) Metalle und Metallverbindungen	230
e) Radioaktive Stoffe	230

Beurteilungswerte in biologischem Material

XI. Bedeutung und Benutzung von BAT-Werten	231
Definition	231
Voraussetzungen	231
Ableitung von BAT-Werten	232
Begründung	232
Zweck	233
Zusammenhänge zwischen BAT- und MAK-Werten	233
Überwachung	234
Beurteilung von Untersuchungsdaten	235
Allergisierende Arbeitsstoffe	235

Krebserzeugende Arbeitsstoffe	235
Biologische Arbeitsstoff-Referenzwerte	235
Stoffgemische	236
XII. Stoffliste	237
XIII. Krebserzeugende Arbeitsstoffe	251
XIV. Biologische Leitwerte	260
XV. Biologische Arbeitsstoff-Referenzwerte	262
Register	
CAS-Nummern der Stoffe aus den Abschnitten II bis XV und den gelben Seiten	264
Anhang	
Mitglieder und ständige Gäste der Kommission	291
Mandat und Arbeitsweise der Senatskommission zur Prüfung gesund- heitsschädlicher Arbeitsstoffe	294
Im Jahr 2017/2018 abgeschlossene Überprüfungen von Stoffen im MAK-Werte- und BAT-Werte-Teil	I
Überprüfung von Stoffen im MAK-Werte- und BAT-Werte-Teil	V
Vorgehen der Arbeitsstoffkommission bei Änderungen und Neu- aufnahmen von MAK-Werten und BAT-Werten	XXVII

★ Die Änderungen gegenüber der MAK- und BAT-Werte-Liste 2017 sind durch einen Stern (★) gekennzeichnet und die neuen Grenzwert- oder Einstufungsvorschläge sind in den Blauen Seiten (Anhang Seite I) detailliert aufgeführt. Die Kommission hat diese Vorschläge verabschiedet, stellt sie jedoch bis 31.12.2018 zur Diskussion. Bis dahin können dem Kommissionssekretariat neue Daten oder wissenschaftliche Kommentare vorgelegt werden, die von der Kommission geprüft und ggf. für die endgültige Verabschiedung berücksichtigt werden.

